

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Vieles hat sich 2012 in Heideck bewegt, so manches konnte erreicht oder zum Abschluss gebracht werden. So wurde beispielsweise der jahrelang ersehnte Skate- und Jugendplatz in der Selingstädter Straße im Oktober endlich seiner Bestimmung und somit den Jugendlichen übergeben. Erwähnenswert ist hierbei, dass die Ausstattung gemeinsam mit den Jugendlichen aus- gesucht wurde.

Die neue und sehr leistungsfähige Kläranlage wurde in Betrieb genommen und bei einem „Tag der offenen Tür“ konnten sich alle Interessierten über deren Funk- tion ausgiebig informieren. Im Mühlfeld sind 26 Bau- plätze ausgewiesen worden und Familien mit Kindern erhalten sogar noch einen Bauzuschuss. Und der Bau- beginn für das lange herbeigesehnte Seniorenwohn- und Pflegeheim im Ziegelmoos rückt immer näher.

Aber es ist wie mit den Wünschen auf dem Weih- nachtwunschzettel: Manchmal können einfach nicht alle Wünsche erfüllt werden. So wird nun die Mittel- schule Heideck wegen stark rückläufiger Schülerzahlen und dem Scheitern einer Einigung innerhalb des Schul- verbandes Hilpoltstein – Heideck – Thalmässing im

nächsten Schuljahr in dieser Form nicht mehr existieren.

Ein Blick in den Veranstal- tungskalender der Stadt Heideck und der Vereine zeigt erfreulicherweise, dass in Heideck ein reges Leben und ein aktives Miteinander herrscht und für Jeden et- was geboten wird.



In den nächsten beiden Jahren stehen uns wieder wichtige Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Bürgermeis- ter- und Stadtratswahlen) bevor. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Bürger sich an diesem für die Demokra- tie so wichtigen Akt beteiligen und zur Wahl gehen.

Ihnen allen wünsche ich zunächst aber ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein guten Start ins nächste Jahr.

Ihr

Georg Schlerf
Erster Vorsitzender

**Unsere Stadt
Heideck**

Grußwort des BGM

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2012 geht mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen und es ist an der Zeit eine kleine Rückschau zu halten.

2012 war für unsere Stadt Heideck ein sehr erfolgreiches Jahr, wenn auch sehr arbeitsreich. So konnte der Breitbandausbau in allen Ortsteilen vorangetrieben werden, unser neues Baugebiet „Mühlfeld Erweiterung“ ist fertiggestellt, drei Wohnhäuser stehen schon. Auch ein Förderprogramm für junge Familien konnte vom Stadtrat für dieses Wohngebiet aufgelegt werden.

Unser Jugendplatz konnte am 03.10.2012 nach seiner Fertigstellung eingeweiht werden und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Kanalbauprojekt Rambach ist abgeschlossen und der Anschluss Ziegelmoos ist in den letzten Zügen. Unsere Kläranlage ist fertiggestellt und konnte am 09.09.2012 eingeweiht werden.

Dank ergeht an unsere Bürgerinnen und Bürger, die diese Projekte so gut mitgetragen haben. Doch besonders freut mich ein Projekt, das noch 2012 auf den Weg

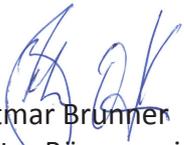
gebracht werden konnte, nämlich die im Jahr 2013 entstehende Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung, mit dem Betreiber Bayerisches Rotes Kreuz.

Mehr als 10 Jahre habe ich mit vielen Mitstreitern dieses Projekt verfolgt und ich bin froh darüber, dass im Frühjahr 2013 mit dem Bau begonnen wird.

Unsere Stadt Heideck erhält mit dieser Einrichtung die modernste und zukunftsweisende Pflegeeinrichtung im ganzen Landkreis Roth. Freuen wir uns darüber, dass diese Betreuungslücke für unsere Senioren geschlossen wird.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2013.

Ihr


Ottmar Brunner
Erster Bürgermeister

Seniorenwohnheim

Das neue Seniorenwohn- und Pflegeheim in Heideck ist im mittelfränkischen Raum neuartig in seiner Konzeption.

Es ist eines der wenigen modernen Häuser, das ausschließlich Hausgemeinschaften nach dem Modell des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) in Köln führt. Es ist als Seniorenpflegeheim der IV. Generation zukunfts-

orientiert und setzt auf Freiräume und Bewegungsmöglichkeiten sowie auf das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Als Starttermin für den Bau des Objektes ist Frühjahr 2013 geplant. Der Ortsverband ist sehr froh, dass ein solches Projekt endlich umgesetzt wird und vertritt die Meinung, dass das Wohn- und Pflegeheim eine Bereicherung für unsere Stadt ist. (ca/sh)



So oder so ähnlich soll das neue Seniorenwohn- und Pflegeheim aussehen. (Grafik: SH GmbH & Co. Projektentwicklungs KG)

Landtagsfahrt

Zu einer Fahrt in den Bayerischen Landtag luden CSU und Frauenunion am 14. September 2012 wieder ein. Bei allerbestem Reisewetter startete der vollbesetzte Bus früh um 07.00 Uhr von Heideck in Richtung Süden, um pünktlich im Maximilianeum einzutreffen.

Nach einem Videofilm über den Landtag und die Maximilianeumsstiftung folgten eine Hausführung und eine Diskussionsrunde im großen Sitzungssaal des Bayerischen Landtags. Die Teilnehmer, vorwiegend Damen des kath. Frauenbundes Heideck, konnten so einmal den Landtag aus der Sicht eines Abgeordneten erleben und stellten sogleich eifrig Fragen an die beiden für Fragen zur Verfügung stehenden Abgeordneten.



Nach einem guten Mittagessen in der Landtagsgaststätte führte der Weg weiter zum Schloß Nymphenburg. Der herrlich angelegte Park lud nach der Schloßbesichtigung zu einem sonnigen Nachmittagsspaziergang ein, was von allen Teilnehmern gerne angenommen wurde.

Den Reiseabschluss bildete die Einkehr zu Kaffee und Kuchen in eine Konditorei in Allershausen. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle noch einmal Bianca Fürsich (Vorsitzende des KDFB) sowie Claudia Sorgatz und Julia Latson (die beiden Vorsitzenden der FU) für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung dieser rundum gelungenen Veranstaltung. (gs)



Vortrag

Für den Ernstfall vorsorgen: Darum ging es in einem Vortrag, den die FU Heideck am 25. Oktober 2012 in der Gaststätte „Lindwurm“ veranstaltete.

Die Rechtsanwältin Georgine Adamidis-Ziemens referierte vor zahlreichen Zuhörern über die Form und den Inhalt einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht.

Sie betonte, dass die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht für jeden wichtig seien, der alle medizinischen Belange und Versorgungsregelungen geklärt haben möchte.

Ein weiterer Vortragsabend mit dem Thema „Erben & Vererben“ wird am 10.01.2013, ebenfalls in der Gaststätte „Lindwurm“, stattfinden. (cs)

Weihnachtsmarkt



Am Weihnachtsmarkt präsentierte sich der CSU Ortsverband Heideck mit der wiederauferlebten Frauenunion und trug so zu einer erfolgreichen Weihnachtsveranstaltung am Marktplatz bei.

Dr. Söder in Heideck

Zur Mitgliederversammlung des CSU Ortsverbandes waren hochkarätige Redner aus Kreis-, Bezirks- und Landespolitik anwesend. Nach der Begrüßung der knapp 90 Besucher durch den 1. Vorsitzenden Georg Schlerf stellte sich der Landtagskandidat Volker Bauer vor.

Bauer lobte Bürgermeister Brunner für die fast lückenlose Einhaltung seiner Wahlversprechen und Schlerf, der „Freund und Berater“ geworden ist, für die hervorragende Arbeit im Ortsverband. Im Anschluss erläuterte der amtierende Bezirksrat Ernst Schuster, der auch wieder für dieses Amt kandidiert, die Aufgaben und Zuständigkeit des Bezirkes.

Als besonderer Gast und Hauptredner sprach Staatsminister der Finanzen, Dr. Markus Söder, über die allgemeine Finanzpolitik in Bayern, Deutschland und Europa. Zuvor bestärkte Söder den Ortsverband, den passenden Kandidaten für die Landtagswahl im kommenden Jahr gefunden zu haben. Volker Bauer sei „ökologisch gut, parteilich gut und ein echter Franke“, so Dr. Söder.

In seiner Rede erörterte der Staatsminister, dass Deutschland die Weltwirtschaftskrise von 2008 gut überwunden habe und aktuell finanziell sogar noch bessergestellt sei. Doch die Situation mit Griechenland mache ihm Sorgen. Söder fordert eine „ehrliche und offene Analyse“ und erklärt, dass dies kein „Fass ohne Boden werden darf“. Die CSU Bayern „zeigt hier Mut und Durchhaltevermögen“.

Söder verglich den bayerischen Finanzhaushalt mit einem Bluttest beim Arzt: „Der Freistaat ist gesund und fit. Seit acht Jahren wurde keine Neuverschuldung getätigt“, so Dr. Söder. Sein Ziel in der Zukunft sei es, „unabhängig, stark, autark und emanzipiert vor den Finanzmärkten zu sein“.



Dr. Markus Söder beim Impulsvortrag im „Lindwurm“.

Zum Thema Studiengebühren führte er aus, dass es einen wesentlichen Grund gebe, diese abzuschaffen. Dieser hänge mit dem Länderfinanzausgleich zusammen. „Solidarisch sind wir, dumm aber nicht. Andere Bundesländer zahlen ein Begrüßungsgeld für Studenten“. Laut Söder werden u.a. diese Begrüßungsgelder zum Teil durch die Zahlungen des Länderfinanzausgleichs ermöglicht.

Zum Abschluss seiner Rede zeigte er auf, dass Bayern wegen modernster Technologie und durch seinen Bezug zur Heimat und Tradition – oder wie der Franke sagen würde „Bradwurscht und BC (PC)“ – so erfolgreich ist.

Nach dem Impulsvortrag schritt Georg Schlerf zu den Ehrungen. Für 40-jährige Parteizugehörigkeit erhielten Otto Schwarz und Georg Pfaller eine Ehrenurkunde mit goldener Ehrennadel. Otto Mayer wurde für 50-jährige Mitgliedschaft beim Ortsverband ausgezeichnet und erhielt hierfür eine Ehrenurkunde sowie die goldene Ehrennadel mit Schmuckstein. (ca)



v.l.: Dr. Markus Söder, Georg Schlerf, Georg Pfaller, Volker Bauer, Otto Mayer und Ernst Schuster. Nicht im Bild: Otto Schwarz

Impressum

V.i.S.d.P.

CSU Ortsverband Heideck
1. Vorsitzender
Georg Schlerf
Am Offenbrunn 22
91180 Heideck
georg.schlerf@csu-heideck.de

Beiträge

Georg Schlerf (gs)
Christian Albrecht (ca)
Claudia Sorgatz (cs)
SH GmbH & Co.
Projektentwicklungs KG (sh)

www.csu-heideck.de

Gestaltung

Christian Albrecht
christian.albrecht@csu-heideck.de